

## Antrag Nr. 12-O-25-0078

### SPD,CDU,AUF,FDP-Fraktionen

---

#### Betreff:

Ehemalige Bahnflächen zwischen der Straße "Am Rheinufer" und der Lachebrücke bzw. "Schrott-Hartmann" (SPD,CDU,AUF,FDP)

#### Antragstext:

Die früher von der Bahn und Gewerbebetrieben genutzten Flächen zwischen der Straße „Am Rheinufer“ und der Lachebrücke waren über Jahre Flächen, auf denen Müll abgelagert wurde und die einer sinnvollen Nutzung nicht zugeführt wurden. Nach einem öffentlichen Ortstermin des Ortsbeirates im April konnte erreicht werden, dass endlich die umfangreichen Müllanhäufungen sowie ausgebrannte Gebäuderuinen auf diesen Grundstücken beseitigt wurden. Beim Ortstermin bekundete eine Vertreterin der Grundstückseigentümerin die Bereitschaft zur Veräußerung an die Landeshauptstadt Wiesbaden, so dass dieser Bereich der Grünanlage am Rheinufer und somit einer öffentlichen Freizeitnutzung zugeführt werden könnte.

Bevor nun wieder eine Vermüllung einsetzt, sollte die Landeshauptstadt Wiesbaden diese Grundstücke erwerben, um sie als öffentliche Grünflächen am Rheinufer für die Bevölkerung zugänglich zu machen. Es liegen für diesen Bereich auch bereits Ideen zur Gestaltung vor aufgrund eines Wettbewerbs zur Rheinufergestaltung im Rahmen des Stadtumbaus Kastel/Kostheim und aufgrund der Rheinuferforen in den 90er-Jahren des vorigen Jahrhunderts. Die Gestaltung dieses Bereiches als wichtigem Bindeglied zwischen der Reduit mit der Bastion von Schönborn (Museumsufer) und der Maarau wird auch im Rheinuferkonzept Mainz-Wiesbaden benannt.

Der Magistrat möge die Flächen zwischen der Straße „Am Rheinufer“ und der Lachebrücke (einschließlich des ehem. Geländes Schrott-Hartmann) kurzfristig erwerben und als Grünfläche der Öffentlichkeit zugänglich machen. Weitere Gestaltungsmaßnahmen sind mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

Mainz-Kastel, 06.07.2012

Beuermann    Kaltenbach    Maritzen    Deusser-Bettin